

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 208.

Sonnabend den 5. September

1868.

## Deutscher Einfluß in Amerika

Daß die Deutschen in Amerika eine Macht geworden sind, ist seit dem letzten Kriege eine Thatsache, die freilich von den Yankee's nur ungern eingeräumt wird. Im letzten Sommer hat sich das recht deutlich bei dem Sängerfest in Chicago herausgestellt. Am meisten wird der Westen der Vereinigten Staaten von den Deutschen dominirt, wie denn z. B. im Staate Missouri keine irgend bedeutende Angelegenheit geheiht, wenn sie nicht von den Deutschen genehmigt ist. Aber auch die alten Staaten, die östlichen, können sich dem maßgebenden Einflusse germanischer Bildung und Solidität nicht mehr entziehen. Ueberall entstehen Deutsche Grünungen und Institute. In New-York wird ein deutsches Hospital errichtet, es ist dort für den Verkehr zwischen Amerika und Deutschland ein Wechsel- und Passage-Institut etablirt, das zur Ueberfendung von kleineren Summen seine Hand bietet und den Auswanderern Auskunft für die Ueberfahrt bietet. Von besonderem Interesse ist die New-York-Germania-Gesellschaft, die, obwohl erst seit Kurzem in's Leben gerufen, doch schon zu hoher Blüthe gelangt und nunmehr auch in Deutschland concessionirt ist. — Es wird sich fragen, wie die neue Präsidentenwahl ausfällt, um die Stellung der Deutschen auch für die öffentlichen Angelegenheiten zu bestimmen. Im bürgerlichen Verkehr ist ihre Bedeutung bereits zu groß, als daß sie irgendwie bei Seite geschoben werden könnten.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

- Am 13. Sonntage nach Trinitatis (den 6. September) predigen:  
**Zu U. S. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigt Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.  
Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.  
Montag den 7. September Abends 6 Uhr **Missionsstunde**  
Herr Consistorialrath D. Dryander.  
**Catechismus-Predigten:**  
Mittwoch den 9. September Abends 6 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (1. und 2. Bitte.)  
Freitag den 11. September Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Franke. (3. Bitte.)  
**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel. Um 2 Uhr Herr Candidat Schäfer.  
**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Candidat min. Wegel.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.  
**Domkirche:** Sonnabend den 5. September Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Vorbereitung Herr D. Neuenhaus.  
Sonntag den 6. September um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Foße.  
**Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.  
**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 5. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 6. September um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 9. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 11. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.  
**Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde,** Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 7. d. Mts. keine Versammlung. **Der Vorstand.**

(Eingefandt.)

Der im 205. Stück des Hallischen Tageblatts ausgesprochene Wunsch, daß jeder Contraventionsfall in Betreff der Benutzung der Trottoirs un-nachlässiglich der Polizei zur Anzeige gebracht werden möchte, hat zwar seine volle Berechtigung, er möchte aber schwer auszuführen sein, weil, ganz abgesehen von der mit solchen Denunciationen verbundenen Geschäftigkeit, die Contraventionen in den meisten Fällen dem Denuncianten unbekannt sind.

Von besserem Erfolge möchte es sein, wenn die Polizeibehörde selbst auf die Beobachtung der bestehenden Vorschriften strenger hielte als bisher, und wenn Jeder es sich zum Vorsatz machte, solchen Personen, welche das Trottoir unberechtigt benutzen, niemals auszuweichen.

Dabei möchte sich doch Jeder befleißigen, möglichst immer nur das Trottoir zu seiner Rechten zu wählen und den begegnenden Personen stets nur rechts auszubiegen.

## Tageschau.

Sonnabend den 5. September.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —  
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —  
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisfasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —  
Bau- u. Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saaltreibers (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Hallescher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Raffenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek (geschlossen).

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

**Vereine.**

Poltechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fährstenthal.“

**Liedertafeln.**

Hallesche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“

Bereinigter Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährstenthal.“

**Bäder.**

Zabel's Bade-Anstalt im Fährstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

**Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.**

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Bröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Weissenhauke. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Boll, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klusmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.**

3. September 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,35	3,85	78	10,4	NW	ziemlich heiter 4.
Mitt. 2	336,97	3,59	48	15,8	N	völlig heiter.
Abd. 10	336,81	3,99	80	10,6	NNO	völlig heiter.
Mittel	337,04	3,64	69	12,3		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Vorlagen**

für die Sitzung der Stadtverordneten am 7. September c.

**Anfang 4 Uhr.**

**Öffentliche Sitzung.**

1) Jahresrechnung der Hospitalkasse pro 1866. 2) Forterhebung des Gebäudesteuer-Zuschlages für das Jahr 1869. 3) Ausführung der Wasser- und Gasleitungen im Gymnasium. 4) Mittheilung über die interimistische Führung der Geschäfte des Stadt-Waumeisters. 5) Herstellung des Schafstalles auf dem Rämmerzigeute Beesen. 6) Entschädigung für ein bei der Mobilmachung zu gestellten gewesenes Reitpferd. 7) Bewilligung der Kosten für Herstellung eines Freyenfelder Kachelhauses. 8) Festsetzung einer Terrain-Entschädigung. 9) Wegfall eines Verordnungs-Beitrags bei der Sparkasse.

**Musfische**, stark und dauerhaft gearbeitet und in allen Größen, bei **Fr. Uhlig**, Radlermeister, Schmeerstraße 25.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Erödel Nr. 11** eine Material-, Viktualien- und Seilerwaarenhandlung. Dieses Unternehmen halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

**C. F. Stange**, Seilermeister.

**Bekanntmachungen.**

**J. Dschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen** sind zu haben in Halle bei **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Ein unverheiratheter Hofmeister, auf empfohlen, kann sofort oder per 1. Oct. Stellung erhalten. Näheres bei **Hermann Vogelst.**

Schlafstelle mit Kost Landwehrstr. 10, i. H. 2 Tr.

**Geschlossene Sitzung.**

10) Wahl der Schiedsmänner für den 4. u. 10. Bezirk. 11) Wahl eines Vorsitzenden der 9. Armen-Bezirks-Commission. 12) Wahl eines Armen-Vorstehers für den 7. Bezirk.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.  
Stoekner.

**Bekanntmachung.**

Nachstehende **Polizei-Verordnung zum Schutze der Forsten:**

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung wird im Anschlusse an die Polizei-Verordnung zum Schutze der Forsten vom 19. Februar 1853 (Amtsblatt Nr. 53 S. 81) für den diesseitigen Regierungsbezirk Nachstehendes verordnet:

§. 1. Die sämmtlichen Forsten und hauptsächlich zur Holz-nutzung bestimmten Grundstücke, sowie Torfmoore dürfen außerhalb der durch dieselben führenden öffentlichen Wege von Niemand betreten werden, der dazu nicht befugt ist.

§. 2. Uebertretungen dieses Verbots werden mit einer Geld-buße bis zu zehn Thalern bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Gefängnißstrafe tritt.

Merseburg, den 26. August 1868.

**Königliche Regierung.**

wird hierdurch noch besonders zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Halle, den 2. September 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister.

J. B.: Jordan.

**Bekanntmachung.**

In den Druckexemplaren der Gebühren-Taxe zur Ordnung für die der Stadtgemeinde Halle zugehörigen Gottesäcker und Friedhöfe fehlt bei

**I. Begräbniß-Gebühren**

folgende Bestimmung der Begräbniß-Gebühren für Beerdigungen in **Erbegräbnissen im freien Raume:**

Klasse I. Bei einem Alter a) über 15 Jahr: einfache Gräber 3 R<sup>2</sup> 22 S<sup>2</sup> 6 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 4 R<sup>2</sup> 15 S<sup>2</sup>; b) von 5 bis 15 Jahr: einfache Gräber 2 R<sup>2</sup> 8 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 2 R<sup>2</sup> 23 S<sup>2</sup>; c) unter 5 Jahren: einfache Gräber 1 R<sup>2</sup> 22 S<sup>2</sup> 3 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 2 R<sup>2</sup> 4 S<sup>2</sup> 9 S<sup>2</sup>.

Klasse II. Bei einem Alter a) über 15 Jahr: einfache Gräber 1 R<sup>2</sup> 27 S<sup>2</sup> 6 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 2 R<sup>2</sup> 20 S<sup>2</sup>; b) von 5 bis 15 Jahr: einfache Gräber 1 R<sup>2</sup> 10 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 1 R<sup>2</sup> 25 S<sup>2</sup>; c) unter 5 Jahren: einfache Gräber 1 R<sup>2</sup> 6 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 1 R<sup>2</sup> 13 S<sup>2</sup>.

Klasse III. Bei einem Alter a) über 15 Jahr: einfache Gräber 1 R<sup>2</sup> 11 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 2 R<sup>2</sup> 3 S<sup>2</sup> 6 S<sup>2</sup>; b) von 5 bis 15 Jahr: einfache Gräber 25 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 1 R<sup>2</sup> 10 S<sup>2</sup>; c) unter 5 Jahren: einfache Gräber 19 S<sup>2</sup> 6 S<sup>2</sup>, Doppelgräber 1 R<sup>2</sup> 2 S<sup>2</sup>.

Halle, den 2. September 1868.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

**Zuverlässige** Personen, welche als Transporteure beschäftigt werden wollen, haben sich beim Polizei-Secretair Holzappel (Zimmer Nr. 2) zu melden.

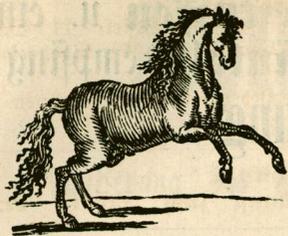
Halle, den 2. September 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Pianoforte**

werden gut reparirt und gestimmt  
26. gr. Ulrichsstraße. **F. Bach.**

Ein zuverlässiger Maschinenführer wird gesucht.  
**Jung & Ruft.**

Eine neu eingerichtete, freundliche Stube mit Kabinet ist sofort oder zum 1. October zu vermieten  
Brüderstraße 13, 1 Tr.



**Feinstes Rossfleisch,**  
weiß und jung, bei **Fr. Thurm.**  
Zum Sonnabend die beliebten Warmen, auf vieles Verlangen, bei **Fr. Thurm.**  
2 Stück Füllen werden mit geschlachtet bei **Fr. Thurm.**  
Knackwürstchen, 1000 Paar, bei **Fr. Thurm.**  
Savelatwurst, pikfein, bei **Fr. Thurm.**

Gebrannten Kaffee à U. 10 Gr., Mohrrüben-  
syrop à U. 2 Gr. empfiehlt bestens  
**C. L. Helm**, gr. Steinstraße.

Die besten Malzbonbons gegen Husten u. feinstes  
Chocoladenpulver nur bei **C. L. Helm**.

Verschiedene Möbel billig zu verkaufen  
Breitenstraße 20, 1 Tr.

Eine Ziege verkauft Bäckergasse 5.

Gut geh. Sopha billig zu verk. gr. Sandberg 8.

2 gute Arbeitspferde zu verkaufen im Gasthof  
zum rothen Roß in der Ober-Leipzigerstraße.

### Offerte für Kleiderhändler!

Ein Leipziger Haus beabsichtigt sein Lager halb-  
wollener u. wollener Stoffe, darunter eine Partie  
englischer Filote, zu billigen Anzügen eignend,  
aufzugeben u. verkauft, um rapiden Umsatz zu er-  
zielen, bedeutend unterm Kostenpreis. Geehrte  
Reflectanten belieben frankirte Adressen unter  
O. P. # 148 poste restante Leipzig zu senden.

Ein Wohnhaus mit Hof und Garten in einer  
frequenten Strasse hier gelegen, welches jetzt  
monatlich 32 R. Miete einbringt, soll für  
den festen Preis von 6000 R. mit 1600 R. An-  
zahlung verkauft werden durch den

Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 6.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkennt-  
niss der Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 6.

Einen Kaufburschen, Sohn rechtlicher Eltern,  
sucht **W. Albrecht**, Markt im Rathhaus.

Eine Aufwärterin wird gesucht  
gr. Schlamm 9, 1 Tr.

Ein nicht zu junges Dienstmädchen wird zum  
sof. Antritt oder auch 1. October gesucht.

Meldungen bei **Rehse**, Dachritzgasse 10.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen wird  
zum 15. October gesucht. Mit Buch zu melden  
Töpferplan 1, 2. Etage.

Eine gesunde Amme, die 3 bis 4 Monate ge-  
stillt, wird zum sofortigen Antritt gesucht von  
der Hebamme Frau **Bahn** in Lauchstädt.

Ein reinliches Mädchen von 14—16 Jahren  
zur Aufwartung gesucht Dachritzgasse 1.

Ein ordentliches Mädchen in allen häuslichen  
Arbeiten erfahren sucht 1. Oct. eine anständige  
Stelle. Näheres Steinweg 44, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, das sich keiner Arbeit  
scheut, wird zum 1. Oct. verlangt. Das Nähere  
Leipzigerstraße 67.

Ein junges Mädchen wird für den Nachmittag  
gesucht gr. Ulrichsstraße 54, 1 Tr.

Ein in Hausarbeit u. Nähen etwas erfahr. j.  
Mädchen sucht 1. Oct. bei einz. Leuten oder wo  
nicht ganz kleine Kinder sind, Dienst. Näheres  
bei der jetzigen Herrschaft. Mühlgraben 2.

Gute ausgelesene Bisquitkartoffeln sind zu ver-  
kaufen, à Schfl. 25 Gr. Martinsgasse 7.

Eine Partie Lederdamantaschen empfiehlt,  
um damit zu räumen, zum Kostenpreis  
**F. Eckstein**, Schmeerstraße 20.

**Bratheringe**  
empfangt soeben ausgezeichnet schöne Waare  
**Ed. Schulze**, Leipzigerstraße 21.

Pflaumen- und Birnenmus, à U. 1 Gr. 6 D.,  
a. g. Eßbirnen zu verk. gr. Ulrichsstr. 28, Keller.

### Etablishement.

Halle, den 31. August 1868.

Hiermit zeige ich einem geehrten hiesigen und  
auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich mich  
hier am Platze als **Ziegel- und Schiefer-  
deckermeister** etablirt habe und bitte sich mei-  
ner bei vorkommenden Arbeiten freundlichst zu  
erinnern, wobei ich bei stets pünktlicher und ge-  
wissenhafter Arbeit solide Preise berechnen werde.

**Ludwig Fuhrmann,**  
Schülershof 9.

Fünfundzwanzig bis funfzig Thaler werden auf  
gute Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen bittet  
man unter **C. B.** in der Exp. d. Bl. niederzul.  
Arbeitsbursche v. 16—17 J. verl. Schmeerstr. 20.

Ein ordentliches Stubenmädchen mit  
guten Attesten zum sofortigen Antritt ge-  
sucht. **Russischer Hof.**

Ein elternloses, anständ. Mädchen, von außerh.,  
in gesezten Jahren, in allen häusl. Arbeiten erf.,  
sucht z. Führung e. kl. Wirthschaft z. 1. Oct. e.  
Unterk. Zu erf. Moritzkirchhof 5, Hof r. part.

Ein Mädchen von außerhalb, welches schon  
länger gedient hat und alle häusliche Arbeit ver-  
steht, sucht jetzt oder zum 1. Oct. einen Dienst.  
Zu erfragen Oberglauchä 15.

Eine geräumige Schlosserwerkstatt mit Woh-  
nung wird zum 1. Januar zu pachten gesucht.  
Adressen bittet man unter **W. W.** # 100 in  
der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Eine Stube für 2 Herren in der oberen Leip-  
zigerstraße oder deren Nähe wird gesucht. Zu  
erfragen Martinsgasse 19.

Eine kl. Parterre-Wohnung im Preise von 24  
bis 26 R. wird von einem anst. Herrn zu miethen  
ges. Abr. unter **D.** # 1. bis Montag in d. Exp.

Wegen Versetzung eines Beamten ist noch eine  
freundl. Wohnung zu vermieten Spitze 11.

2 Wohnungen sind von einz. ruh. Leuten zum  
1. Oct. noch zu beziehen Brunoswarte 15.

Ein kl. Logis für 32 R. an kinderlose Leute,  
große Räumlichkeiten zur Werkstatt nebst Woh-  
nung zu vermieten und 1. October zu beziehen  
alter Markt 3.

### Zu vermieten

ist sofort oder später eine Wohnung, bestehend  
aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, ver-  
schiedenen Kammern u. Zubehör. Auf Verlangen  
Pferdestall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

Eine herrschaftl. Parterre-Wohnung, bestehend  
aus 5 Stuben, 4 Kammern u. allem Zubeh. ist  
sof. zu vermieten Blücherstraße 6.

**Gr. Ulrichsstr. 55** sind 2 große Läden  
mit Wohnung vom 1. Oct. ab zu vermieten.

Leipzigerstraße 48 ist eine anständige Wohnung  
von 4 Stuben sogleich zu vermieten.

Ein Logis zu 36 R. ist zu vermieten  
Brunoswarte 19.

1 St. u. K. kann von einz. Leuten den 1. Oct.  
bezogen werden gr. Steinstraße 32.

Stube, Kammer u. Küche, vornheraus, an eine  
einzelne Dame zu vermieten Steinthor 4.

Stube u. Kammer verm. Freudenplan 6.

Eine Stube nebst Zubehör ist für 19 R. zum  
1. Oct. zu vermieten Fleischergasse 34.

Stück- u. Familien-Wäsche wird angenommen  
u. sauber u. billig geliefert Fleischergasse 34.

Zu vermieten u. 1. Octbr. beziehbar ist eine  
große Stube, Kammer, Stall u. für jährl. 28 R.  
Näheres Weingärten 10.

Einz. St. a. e. a. P. z. v. 1. Oct. Mann. Str. 4.

St. u. K. zum 1. Oct. zu verm. Scharrngasse 3.

Möbl. Wohnung nebst gutem Instrument frei  
kl. Wallstraße 2.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet  
für 1 oder 2 einz. Herren ist zum 1. October  
zu vermieten Rannische Straße 7.

Möbl. St. nebst Schlafkab. verm. Leipzigerstr. 41.

Eine f. möbl. Stube mit Kammer ist an einen  
anständigen Herrn sogleich oder zum 1. October  
zu vermieten. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Ein goldenes Medaillon, ein Bild enthaltend,  
ist auf Schröders Weinberg oder a. d. Wege  
zurück an der Saale verloren. Finder wird ge-  
beten, es gegen Belohn. abzug. Fleischergasse 37.

Am Sonnabend ein kl. Schlüssel verl. Gegen  
Belohnung abzugeben Schmeerstraße 39.

### Zwei Thaler Belohnung

Demjenigen, der einen seit 8 Tagen entlaufenen  
schwarzen Hirscher mit gelblichen Füßen,  $\frac{3}{4}$  Jahr  
alt, alte Promenade 22, abgiebt.

Ein herzliches Lebenswohl den lebenswürdigen  
Herren **S. ... S. B. ...** aus Halle a/S.

### Die junge Schottin aus der Schneebütte.

Dem Fräulein **Anna Müller** zu ihrem  
heutigen Geburtstag die besten Wünsche. **C.**

Sämmtliche Neuheiten in den elegantesten Modestoffen u. eine  
prachtvolle Collection in Herbst- u. Winter-Mänteln empfing  
die Mode-Waaren- und Tuch-Handlung  
von **J. Heilfron & Co.**

Mein **Lotterie-Comtoir** befindet sich vom 6. dieses Monats ab in meinem  
neuen Hause Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.

**Lehmann, Königl. Lotterie-Einnehmer.**

Mein **Bank- und Wechsel-Geschäft** befindet sich vom 6. d. Mts. ab  
in meinem neuen Hause Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.

**H. F. Lehmann.**

**Strumpfwaren:**

Herren- u. Damenjacken, Herrenhosen, Socken, Damen- u. Kinderstrümpfe  
in weicher elastischer Patent-Lammwolle, Baumwolle und in dem jetzt so sehr  
beliebten Bigogne-Gewebe, welches in der Wäsche gar nicht einläuft, empfiehlt in nur  
guten Qualitäten zu möglichst billigen Preisen.

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

**J. F. Stein, Königsstraße Nr. 22,**

empfehlen sein großes Lager von Mineral-Ölen bei vorzüglichster Qualität zu folgenden außer-  
ordentlich billigen Engros-Preisen:

**doppelt raff. Petroleum 0,800 Grad**

— echt amerikanisches Steinöl von Clark & Sumner, Pittsburgh, United-States —

à Quart 5 Sgr., bei Abnahme von 10 Quart 4 $\frac{1}{2}$  Sgr.;

**hochfeines Salon-Solaröl 0,825 Grad**

à Quart 3 Sgr. 4 S., bei Abnahme von 10 Quart 3 Sgr.;

**Prima-Solaröl 0,830 Grad**

à Quart 3 Sgr., bei Abnahme von 10 Quart 2 $\frac{3}{4}$  Sgr.

**J. F. Stein, Königsstraße Nr. 22.**

**Rocco's Etablissement.**

Sonntag den 6. September 1868

**Erstes Auftreten der Leipziger Coupletsänger**

Herren **Meß, Neumann, Moser, Werner und Hoffmann.**

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr. Früher gelobte Billets 3 Stück 10 Sgr., und sind diesel-  
ben vom Sonnabend ab in der Cigarren-Handlung der Herren **Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7,**  
und hier im Locale zu haben. Programme an der Kasse.

Obige Sängergesellschaft erfreut sich schon seit vielen Jahren im Schützenhause zu Leipzig des  
größten Beifalls, und wird auch hier Alles anbieten, um sich die Gunst des geehrten Publikums zu  
erwerben. (Montag zweites Auftreten.)

Die Obigen.

**Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause.**

Heute Sonnabend, Sonntag und Montag großes Vergnügen mit musikalischer  
Abendunterhaltung von **Friße Wittig.** Außerdem frischen Hasen- und Gänse-  
braten, auch Pöfelknöchelchen mit Meerrettig. Bier ff.

**Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.**

Heute Sonnabend Pflaumen- u. Apfelfuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen.

**Porzellan-Ausverkauf**

Leipzigerstraße 13.

Hierdurch mache ich dem geehrten Publikum be-  
kannt, daß der Ausverkauf von Buchauer Porzellan  
noch auf längere Zeit stattfindet, und habe heute  
wieder frische Sendung bekommen zu auffallend  
billigen Preisen.

Nur Leipzigerstraße Nr. 13.

Angekommen sind fein decorirte Kaffeeservice  
von 3 Rp. bis 5 Rp., Kuchenteller, Tassen von  
1 Rp. an bis 2 Rp. 15 Sgr. und alle Sorten weiße  
Gebrauchsartikel. **W. S.**

**Olympia.**

Sonnabend den 5. d. Mts. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr  
Abendunterhaltung.

**Frohsinn.**

Sonntag den 6. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Theater und Ball in **Wipplinger's Sa-  
lon.** Zur Aufführung kommt: „Nichte und  
Tante.“ „Kurmärker und Picarde.“

Der Vorstand.

**SEERES.**

Sonntag den 6. d. Mts. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr  
Soirée mit Theater im „**Nosenthal.**“

**Gesellschaft Alma.**

Sonnabend Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Kränzchen im  
Bürgergarten. **D. B.**

**Restauration zur Schwemme.**

Sonnabend und Sonntag frischen Gänse- und  
Hasenbraten. Bier ff. **C. Ermes.**

**Krause's Garten.**

Heute Sonnabend  
frischen Obst- und Streuselkuchen.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 3. Sept. Abends am Unterpegel 4' 10"  
am 4. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 10"

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.